

# LP500 MATCH-LUFTPISTOLE



DE

EN

ES

FR

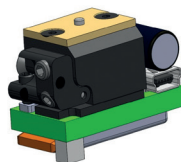


**Wechselabzüge** elektronisch/mechanisch

**EINBAUANLEITUNG**

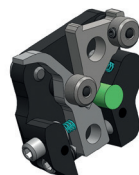
## Bewährte Walther-Technologie mit einstellbarem elektronischem Abzug:

Der E-Abzug garantiert exakte Abzugseinstellungen für mehrere hunderttausend Schuss. Damit ist die LP500-E die ideale Waffe für anspruchsvolle Sportschützen. Die LED-Ladezustandsanzeige und der eingebaute Akku stellen die Schussbereitschaft und ein bequemes und schnelles Aufladen der Waffe sicher. Mit nahezu keinem Verschleiß ist somit eine konstante Leistung unter allen Bedingungen garantiert.



## Oder doch der mechanische Klassiker:

Durch weiteres Eingrenzen unserer Fertigungstoleranzen sind wir auch hier einen Schritt weiter gegangen. Die Überarbeitung unseres mechanischen Abzugssystems ist deutlich spürbar. Geometrie, Auslegung, Dämpfung und Verschleiß wurden unter die Lupe genommen, um Ihnen die beste Lösung zu bieten.



## HINWEIS



**BITTE BEACHTEN SIE ZUSÄTZLICH UNBEDINGT DIE BEILIEGENDE ANLEITUNG ZUR LP500.**

## 1 DEMONTAGE ABZUG

**ACHTUNG** Grundsätzlich ist vor Einstellungs-, Montage-, Pflege- und Reinigungsarbeiten zu prüfen, ob die Waffe entspannt und der Lauf frei von Geschossen oder Fremdkörpern ist.



Der Abzugsausbau funktioniert bei beiden Systemen gleichermaßen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Diabolo im Lauf befindet
2. Die LP500 muss zum Abzugswechsel ungespannt sein, betätigen Sie (mehrmals bei E-Abzügen) den Abzug. Richten Sie hierzu die Waffe in eine ungefährliche Richtung
3. Lösen Sie die Griffbefestigungsschraube (1) und ziehen Sie den Griff nach unten ab
4. Lösen Sie die beiden Halteschrauben (2), nun kann das Abzugssystem entnommen werden

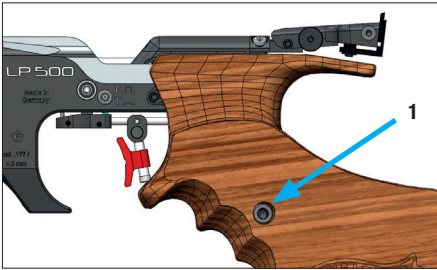


Abb. 1

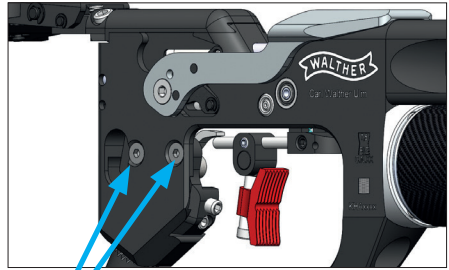


Abb. 2

2

## 2 EINBAU ABZUG

**ACHTUNG** Grundsätzlich ist vor Einstellungs-, Montage-, Pflege- und Reinigungsarbeiten zu prüfen, ob die Waffe entspannt und der Lauf frei von Geschossen oder Fremdkörpern ist.



### 2.1 EINBAU E-ABZUG

Der E-Abzug besitzt eine kleine Kante zum Ausrichten (pink markiert / Abb. 3). Ihre LP500 besitzt hierzu das passende Gegenstück (ebenfalls pink / Abb. 4)

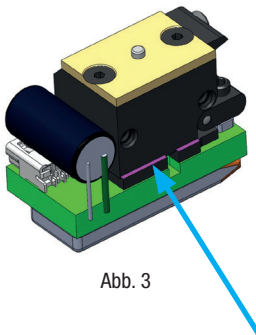


Abb. 3

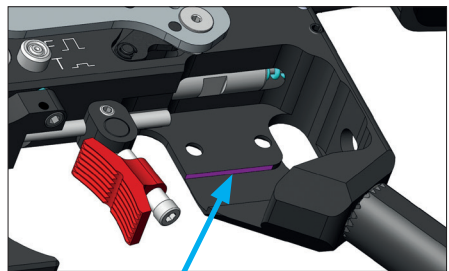


Abb. 4

Kante zum Ausrichten

1. Legen Sie den E-Abzug ins Waffengehäuse so ein, dass die beiden markierten Flächen aneinander liegen (Abb. 3,4,5), evt. muss die Vorzugsschraube (a) etwas herausgedreht werden
2. Nun können die Halteschrauben (durch das Gehäuse) eingedreht werden. Legen Sie diese leicht an (Abb. 6).
3. Ziehen Sie beide Halteschrauben handfest (ca. 1,4 Nm) an (Abb 6).

## ACHTUNG



Bei zu hohem Drehmoment kann das Waffengehäuse beschädigt werden! Bei zu niedrigem Drehmoment besteht die Gefahr des Lockerns!

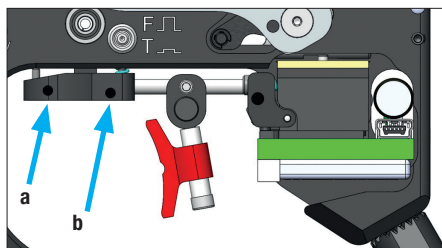


Abb. 5

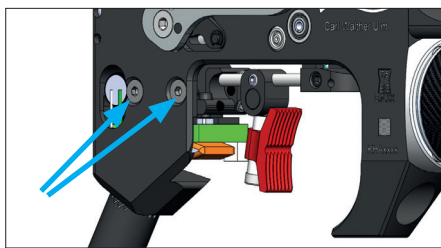


Abb. 6

## 2.2 EINBAU M-ABZUG

1. Legen Sie den M-Abzug wie in Abb. 7 dargestellt in Ihre LP500 ein. Der Abzug liegt in den markierten Bereichen an. Schieben Sie nun den Abzug nach vorn (in Schussrichtung), bis die erste Halteschraube montiert werden kann.

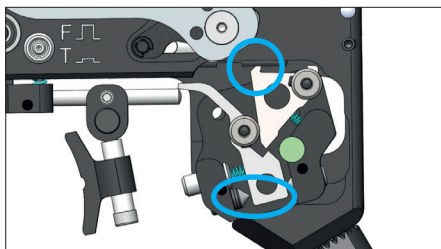


Abb. 7

2. Montieren Sie Halteschraube 1 durch das Gehäuse, legen Sie die Schraube in diesem Schritt nur an, da der Abzug noch positioniert werden muss (Abb. 8).

3. Um den M-Abzug auszurichten drücken Sie leicht in Richtung X (Abb. 9) und lösen über das Zünglein einmal aus (Y). Der Abzug rutscht nach oben und ermöglicht nun das Einschrauben der zweiten Halteschraube.

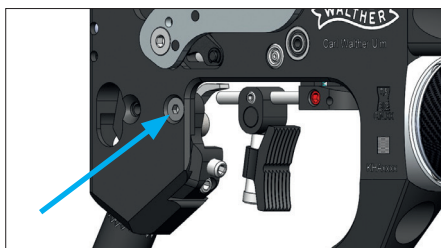


Abb. 8

## ACHTUNG



Bei Nichtbeachten dieses Schrittes beschädigen Sie die Klinken des Abzuges!

- Legen Sie die zweite Halteschraube an und spannen Sie per Ladehebel Ihre LP500. Ziehen Sie nun beide Halteschrauben handfest (ca. 1,4 Nm) an.

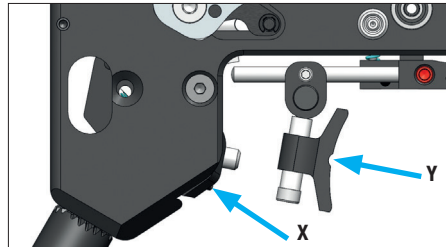


Abb. 9

## 3. ELEKTRONIKFUNKTIONEN

- Stromversorgung über Li-Ionen-Akku, aufladbar über Mini-USB mit beiliegendem Ladegerät, Power-Bank, PC etc.. Ladezeit für 100 Schuss: ca. 1 Minute, die komplette Ladezeit beträgt ca. 60 Minuten. Erreichbare Schusszahl mit einer Akkufüllung: etwa 5.000 Schuss. Wie jeder Akku sollte auch dieser mindestens alle fünf bis sechs Monate geladen werden und nicht ungeladen eingelagert sein. Ist ein solcher Akku tiefentladen verliert er dauerhaft Kapazität, kann evt. nicht mehr aufgeladen werden und muss ersetzt werden. Unabhängig davon empfehlen wir, den Akku bei etwa 3000 noch verbleibenden Schuss zu laden (dreimaliges Blinksignal).
- Selbsttätiges Abschalten des E-Abzuges bei Nichtbenutzung, im Bereitschaftszustand blinkt die Diode für zwanzig Minuten alle zwei Sekunden. Danach blinkt die LED für drei Minuten zwei Mal pro Sekunde. Anschließend schaltet sich die Elektronik ab.
- Akkuladezustand: Wird der Abzug so lange gezogen bis die LED dauerhaft leuchtet, zeigt die LED nach Loslassen des Abzuges die Anzahl der möglichen Auslösungen in 1000/Blinken an. Blinkt die LED viermal kurz hintereinander mit anschließender Pause, zeigt dies einen extrem niedrigen Ladezustand des Akkus an.
- Während des Aufladens über den Mini-USB-Anschluss leuchtet die LED kontinuierlich. Währenddessen ist die Elektronik deaktiviert, der Abzug kann nicht ausgelöst werden.

## 4. ABZUGEINSTELLUNG

Die Abzüge wurden werkseitig optimal eingestellt. Diese Einstellung sollte ohne Grund auch nicht verändert werden. Das Schießen ist wahlweise mit Druckpunkt- oder Direktabzug möglich. Sollte doch eine Justierung notwendig sein, gehen Sie am besten nach folgenden Hinweisen vor.

## ACHTUNG



Nach jedem Tausch sollte das Abzugsgewicht unbedingt kontrolliert werden!

## Vorzugweg:

Drehung der Schraube „a“ im Uhrzeigersinn verkürzt den Vorzugweg, Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn verlängert den Vorzugweg. Für den Direktabzug wird Schraube „a“ solange hineingedreht, bis der Abzug auslöst. Danach Schraube „a“ wieder minimal herausdrehen (Abb. 5).

## Vorzuggewicht:

Drehung der Schraube „b“ im Uhrzeigersinn erhöht das Abzuggewicht, Drehung gegen den Uhrzeigersinn verringert diese (Abb. 5).

## Druckpunktgewicht:

Das Druckpunktgewicht wird über die Schraube „c“ eingestellt. Drehung der Schraube im Uhrzeigersinn erhöht das Druckpunktgewicht, Drehung gegen den Uhrzeigersinn verringert das Druckpunktgewicht (Abb. 10/11).

## ACHTUNG



Wird das Druckpunktgewicht zu gering eingestellt, ist ein Auslösen nicht mehr möglich.

## Triggerstop:

Drehung der Schraube „d“ im Uhrzeigersinn verkürzt den Nachzugweg, Drehung gegen den Uhrzeigersinn verlängert diesen. Der Nachzugweg ist beim E-Abzug konstruktiv bedingt kürzer (Abb. 10 und 11).

## ACHTUNG



Wird der Nachzugweg zu kurz eingestellt, kann der Abzug eventuell nicht mehr auslösen.

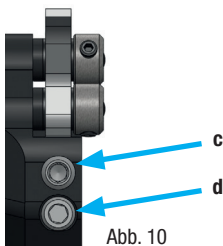


Abb. 10

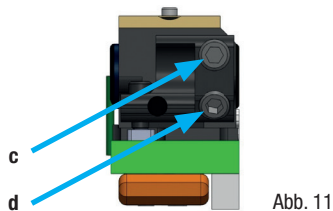


Abb. 11

Weitere Informationen zur Carl Walther GmbH und unseren Produkten erhalten Sie unter [www.carl-walther.de](http://www.carl-walther.de)

DE

EN

ES

FR

Trotz aller Sorgfalt können sich Daten – auch kurzfristig – ändern. Daher übernehmen wir keine Garantie oder Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt und Gestaltung der Bedienungsanleitung sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung der Seiten oder ihres Inhaltes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Carl Walther GmbH, soweit die Vervielfältigung nicht gesetzlich gestattet ist.

Text, Bilder und Grafiken sowie deren Anordnung in dieser Bedienungsanleitung unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Sales		Service	
P.O. Box 2740		P.O. Box 4325	
D - 59717 Arnsberg		D - 89033 Ulm	
Donnerfeld 2		Im Lehrer Feld 1	
D - 59757 Arnsberg		D - 89081 Ulm	
Phone +49 (0)2932 / 63 81 00	Phone	+49 (0)731/15 39 0	
Fax +49 (0)2932 / 63 81 49	Fax	+49 (0)731/15 39 109	

© Copyright 2018  
Carl Walther GmbH, D – 89081 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.

# LP500 MATCH-LUFTPISTOLE

---



# LP500 MATCH AIR PISTOL



DE

EN

ES

FR

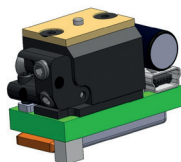


**Interchangeable triggers**  
electronic/mechanical

**INSTALLATION INSTRUCTIONS**

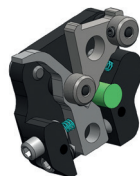
## Proven Walther technology with an adjustable electronic trigger:

The e-trigger guarantees exact trigger settings for several hundred thousand shots. Thus the LP500-E is the ideal rifle for demanding sport shooters. The LED charge-level indicator and the built-in rechargeable battery ensure that the rifle is ready to fire and can be charged quickly. The e-trigger is virtually wear-free, giving you consistent performance whatever the conditions.



## And for those who prefer a classic mechanical trigger:

We have continued to tighten our production tolerances and perfect our mechanical trigger system. The results can be clearly felt. The geometry, design, damping and wear have all been scrutinized to give you the best possible solution.



---

### IMPORTANT



PLEASE REFER TO THE LP500 OWNER'S MANUAL FOR ADDITIONAL INFORMATION.

---

## 1 REMOVING THE TRIGGER

**CAUTION** Before performing any adjustment, assembly, maintenance or cleaning, always make sure that the rifle is decocked and that the barrel is free of projectiles and obstructions.



Both types of trigger are removed in the same way. Follow these steps:

1. Make sure that there is no projectile in the barrel.
2. The LP500 must be uncocked to remove the trigger. Point the pistol in a safe direction and pull the trigger. The e-trigger should be pulled several times.
3. Undo the grip fastening screw (1) and pull off the grip.
4. Undo the two mounting screws (2) and remove the trigger system.

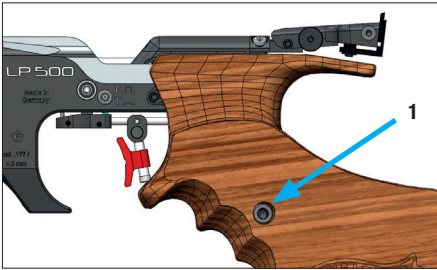


Fig. 1

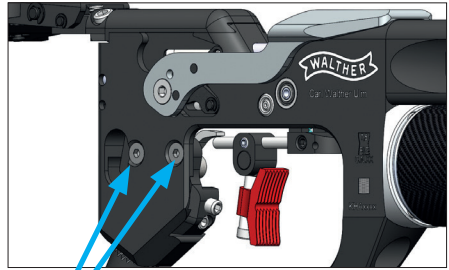


Fig. 2

2

## 2 INSTALLING THE TRIGGER

**CAUTION** Before performing any adjustment, assembly, maintenance or cleaning, always make sure that the rifle is decocked and that the barrel is free of projectiles and obstructions.



### 2.1 INSTALLING THE E-TRIGGER

The e-trigger has a small, pink edge mark for alignment (Fig. 3). Your LP500 has a matching pink counterpart (Fig. 4).

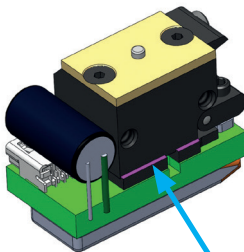


Fig. 3

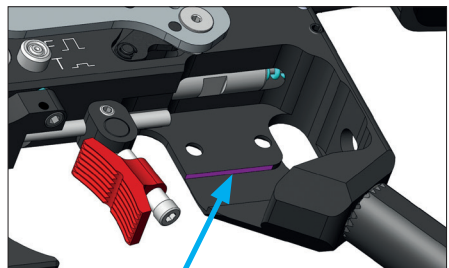


Fig. 4

Edge mark for alignment

# LP500 MATCH AIR PISTOL

1. Place the e-trigger in the frame in such a way that the two marked areas are in contact with one another (Figs. 3, 4, 5). You may have to open the first-stage travel adjustment screw (a) slightly.
2. Turn the mounting screws into the frame, allowing them to make light contact (Fig. 6).
3. Then tighten both of them securely (approx. 1.4 Nm) (Fig. 6).

## CAUTION



**Excessive torque can damage the pistol frame! If the torque is too low, the trigger may loosen!**

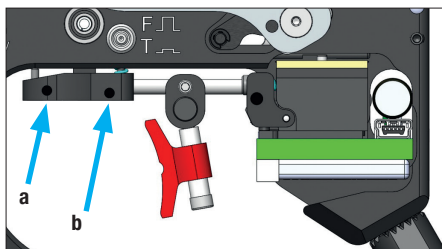


Fig. 5

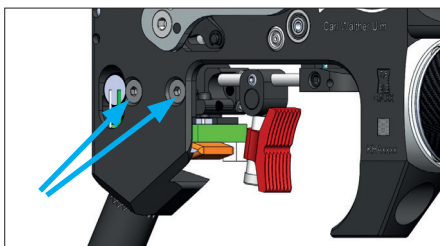


Fig. 6

## 2.2 INSTALLING THE M-TRIGGER

1. Place the m-trigger in the LP500 as shown in Fig. 7. The trigger should make contact in the marked areas. Then push the trigger forwards (in the firing direction) until the first mounting screw can be inserted.
2. Turn mounting screw 1 into the frame. Do not yet tighten it, because you still must position the trigger (Fig. 8).
3. To align the m-trigger, push it gently in the X direction (Fig. 9) and pull the trigger once (Y). The trigger will slide up, allowing you to insert the second mounting screw.

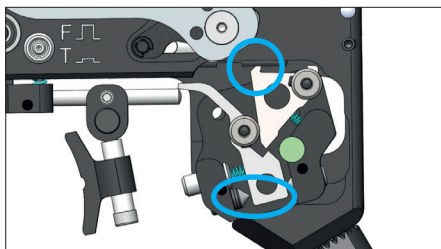


Fig. 7

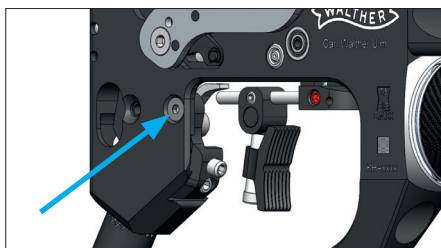


Fig. 8

**CAUTION**



**Omission of this step can cause damage to the trigger pawl!**

- Position the second mounting screw and cock your LP500 using the loading lever. Then tighten both mounting screws securely (approx. 1.4 Nm).

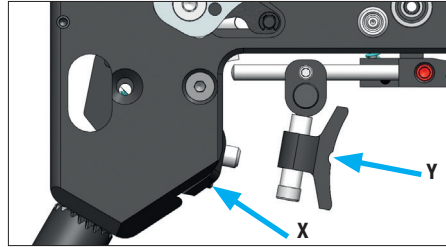


Fig. 9

### 3. ELECTRONIC UNIT

- A rechargeable battery is used to supply power. To recharge the battery, use a USB cable with a Mini-B USB plug and connect it to a computer (Power-Bank etc.) or to the power charger that is supplied. Approximately 1 minute charging time provides enough power to shoot 100 rounds. Total charging time is approximately 60 minutes. A fully charged battery will last for about 5,000 rounds. Like all rechargeable batteries, the battery should be charged at least every five to six months and should not be stored in uncharged condition. Over-discharging can ruin the battery, in which case it must be replaced. We recommend charging the battery when there are about 3,000 rounds remaining (the LED flashes three times).
- When not in use the e-trigger will automatically go on standby mode. When in standby, the diode flashes every two seconds for 20 minutes. For the next three minutes the diode flashes twice per second. After this the unit turns off completely.
- Remaining power: To see how much battery power remains, squeeze the trigger until the LED lights up. When you release the trigger, the LED will flash once for every 1,000 rounds remaining. Low power is indicated by four short flashes followed by a pause.
- While the battery is being charged using the Mini-B USB connector, the LED will light up and stay on. During charging the electronic unit is deactivated and the trigger does not work.

### 4. ADJUSTING THE TRIGGER

The trigger settings have been optimized by the manufacturer. They should not be changed unless there is a good reason. The trigger can be set for either two-stage or single-stage operation. If adjustment is necessary, observe the following instructions.

**CAUTION**



**Make sure to check the trigger pull weight each time you replace the trigger!**

### First-stage travel:

Turn screw “a” clockwise to reduce the first-stage travel. Turn it counterclockwise to increase the first-stage travel. For single-stage mode turn in screw “a” until the trigger is released. Then turn the screw out just slightly (Fig. 5).

### First-stage trigger weight:

Turn screw “b” clockwise to increase the first-stage trigger weight; turn the screw counterclockwise to reduce it (Fig. 5).

### Second-stage trigger weight:

Set the second-stage trigger weight using screw “c”. Turn the screw clockwise to increase the weight. Turn the screw counterclockwise to reduce it (Fig. 10/11).

### CAUTION



**If the second-stage weight is set too low, the trigger will not work.**

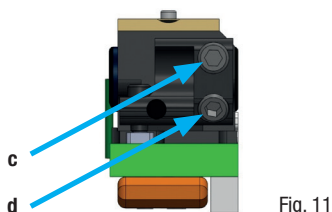
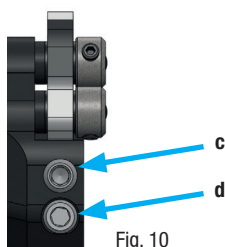
### Trigger stop:

Turn screw “d” clockwise to reduce the second-stage over-travel. Turn the screw counterclockwise to increase it. The second-stage over-travel is shorter in the e-trigger (Figs. 10/11).

### CAUTION



**If the second-stage over-travel is set too short, the trigger may not work.**



Additional information about Carl Walther GmbH and our products can be found by visiting [www.carl-walther.com](http://www.carl-walther.com) or with the above contact information.

Despite due diligence information may change, even on short notice. Therefore, we assume no warranty or liability for the timeliness, accuracy or completeness of information.

The contents and design of the instruction manual are protected by copyright.

Any reproduction of the instruction manual or its contents requires the prior written permission of Carl WALTHER GmbH, insofar as the reproduction is prohibited by law.

Text, images, graphics and their arrangement in this instruction manual are protected by copyright and other intellectual property laws.

The contents of this instruction manual may never be copied, distributed, modified or made accessible to third parties.

Sales		Service	
P.O. Box 2740		P.O. Box 4325	
D - 59717 Arnsberg		D - 89033 Ulm	
Donnerfeld 2		Im Lehrer Feld 1	
D - 59757 Arnsberg		D - 89081 Ulm	
Phone +49 (0)2932 / 63 81 00	Phone	+49 (0)731/15 39 0	
Fax +49 (0)2932 / 63 81 49	Fax	+49 (0)731/15 39 109	

© Copyright 2018  
Carl Walther GmbH, D – 89081 Ulm

All rights reserved.

# LP500 MATCH AIR PISTOL

---



# LP500 PISTOLA DE AIRE COMPRIMIDO MATCH



DE

EN

ES

FR

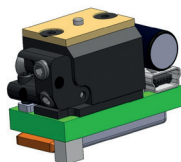


**Gatillos intercambiables**  
electrónicos/mecánicos

**INSTRUCCIONES DE MONTAJE**

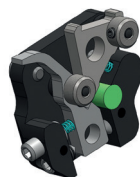
## Tecnología probada Walther con gatillo electrónico ajustable:

El gatillo electrónico garantiza un ajuste exacto y libre de desgaste para cientos de miles de disparos. Esto convierte a la LP500-E en el arma ideal para tiradores deportivos exigentes. El LED indicador de nivel de carga y la batería recargable integrada garantizan la disponibilidad de disparo y la carga fácil y rápida del arma. Con un desgaste prácticamente nulo, se garantiza un rendimiento constante en todas las condiciones.



## O la versión mecánica más clásica:

Hemos limitado aún más nuestras tolerancias de fabricación para ir un paso más allá. Las modificaciones realizadas a nuestro sistema de gatillo mecánico son claramente perceptibles. Hemos trabajado en la geometría, el diseño, la amortiguación y el desgaste para ofrecerle la mejor solución.



### NOTA



**POR FAVOR, CONSULTE SIN FALTA LAS INSTRUCCIONES DE USO DE LA PISTOLA LP500.**

## 1 DESMONTAJE DEL GATILLO

**ATENCIÓN** Antes de llevar a cabo cualquier trabajo de ajuste, montaje, conservación y limpieza se deberá comprobar en todo caso, que el arma está descargada y que el cañón está libre de balines o cuerpos extraños.



El desmontaje del gatillo se realiza de la misma manera en ambos sistemas. Proceda de la siguiente forma:

1. Asegurarse de que no haya diábolos en el cañón.
2. La LP500 debe estar desarmada para cambiar el gatillo. Apriete el gatillo (varias veces para los gatillos electrónicos). Apunte el arma hacia una dirección segura.
3. Suelte el tornillo de fijación de la empuñadura (1) y retírela tirando hacia abajo.
4. Afloje los dos tornillos de sujeción (2) para poder retirar el sistema de gatillo.

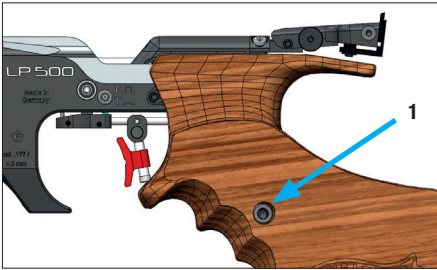


Fig. 1

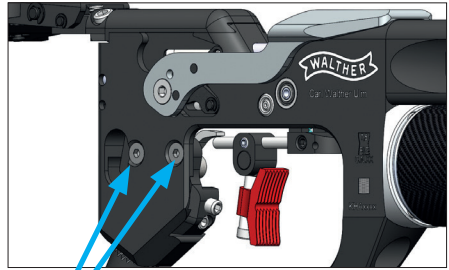


Fig. 2

2

## 2 MONTAJE DEL GATILLO

**ATENCIÓN** Antes de llevar a cabo cualquier trabajo de ajuste, montaje, conservación y limpieza se deberá comprobar en todo caso, que el arma está descargada y que el cañón está libre de balines o cuerpos extraños.



### 2.1 MONTAJE DEL GATILLO ELECTRÓNICO

El gatillo electrónico cuenta con un pequeño borde para la alineación (color rosa / fig. 3). Su LP500 tiene la contraparte correspondiente (también rosa / fig. 4)

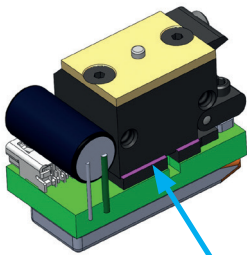


Fig. 3

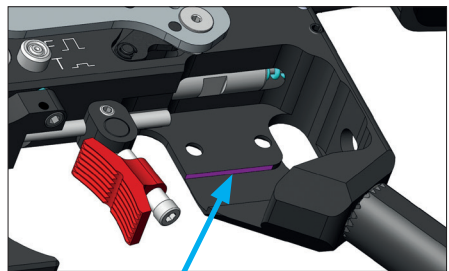


Fig. 4

Borde para alineación

1. Inserte el gatillo electrónico en la caja de mecanismos de la pistola de forma que las dos superficies marcadas queden alineadas (fig. 3,4,5). Puede que sea necesario desenroscar ligeramente el tornillo de la carrera previa (a).
2. Ahora se pueden colocar los tornillos de sujeción (a través de la caja de mecanismos) y apretarlos ligeramente (fig. 6).
3. Apriete a mano los dos tornillos de sujeción (aprox. 1,4 Nm) (fig. 6).

## ATENCIÓN



Si el par es demasiado alto, la caja de mecanismos de la pistola puede sufrir daños. Si el par es demasiado bajo, se corre el riesgo de que se afloje.

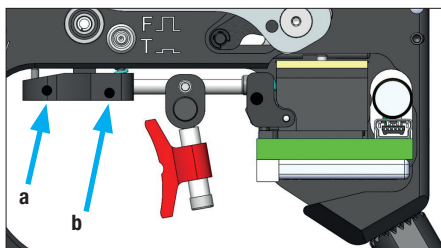


Fig. 5

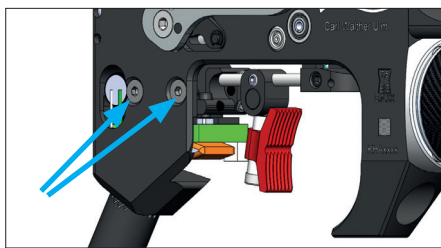


Fig. 6

## 2.2 MONTAJE DEL GATILLO MÉCANICO

1. Coloque el gatillo mecánico en su LP500 como se indica en la fig. 7. El gatillo se encuentra en las áreas marcadas. Ahora empuje el gatillo hacia adelante (en la dirección de disparo), hasta que pueda colocar el primer tornillo de sujeción.
2. Coloque el tornillo de sujeción 1 a través de la caja, no apriete el tornillo en este paso, ya que todavía falta posicionar el gatillo (fig. 8).
3. Para alinear el gatillo mecánico, presione ligeramente en la dirección X (fig. 9) y dispare una vez a través de la lengüeta (Y). El gatillo se desliza hacia arriba permitiendo atornillar el segundo tornillo de sujeción.

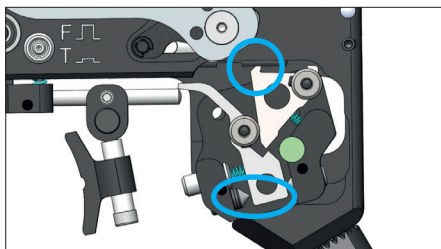


Fig. 7

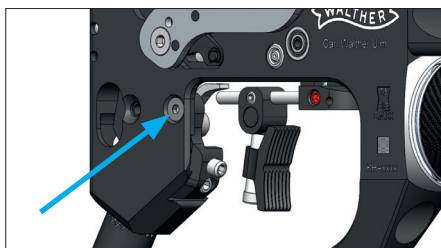


Fig. 8

## ATENCIÓN



Si no se tiene en cuenta este paso, se dañarán los trinquetes del gatillo.

- Coloque el segundo tornillo de sujeción y amartille su LP500 con la palanca de carga. Ahora apriete a mano los dos tornillos de sujeción (aprox. 1,4 Nm).

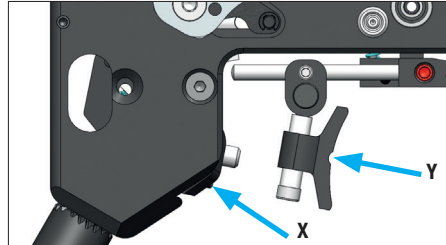


Fig. 9

## 3. FUNCIONES ELECTRÓNICAS

- Alimentación a través de batería recargable de iones de litio, recargable a través de mini-USB con cargador incluido, Powerbank, PC, etc.  
Tiempo de carga para 100 disparos: aprox. 1 minuto, el tiempo de carga completo es de aprox. 60 minutos. Número de disparos que se obtienen con una carga de batería: alrededor de 5.000 disparos. Como todas las baterías recargables, esta también se debe cargar por lo menos cada cinco o seis meses y no debe almacenarse descargada. Si una batería de este tipo se descarga totalmente, pierde su capacidad de forma permanente y puede que ya no se pueda recargar y tenga que ser substituida. Independientemente de esto, recomendamos cargar la batería cuando queden aproximadamente 3000 disparos (tres parpadeos).
- El gatillo electrónico se desconecta automáticamente si no se utiliza el arma. En modo de espera, el diodo parpadea cada dos segundos durante 20 minutos. En los tres minutos siguientes, el LED parpadea dos veces por segundo. A continuación, el sistema electrónico se apaga por completo.
- Estado de carga de la batería: Para consultar la potencia restante de la batería, apriete el gatillo hasta que se ilumine el LED. Al soltar el gatillo, el LED parpadeará una vez por cada 1.000 disparos restantes. Una potencia extremadamente baja se indica mediante cuatro parpadeos cortos del LED seguidos de una pausa.
- El LED se enciende y permanece encendido mientras se carga la batería con el conector mini USB. El sistema electrónico se desactiva mientras se carga la batería y el gatillo no funciona.

## 4. AJUSTE DEL GATILLO

Los gatillos se ajustan de forma óptima en fábrica. Este ajuste no debe modificarse sin motivo. El disparo se puede realizar tanto con punto de presión como con gatillo directo. Si necesita realizar un ajuste, lo mejor es proceder de acuerdo con las siguientes instrucciones.

## ATENCIÓN



Compruebe el peso del gatillo después de realizar el cambio.

## Carrera previa:

Gire el tornillo «a» hacia la derecha para reducir la carrera previa y hacia la izquierda para aumentarla. Para el gatillo directo, enrosque el tornillo «a» hasta que se libera el gatillo. A continuación, vuelva a desenroscar ligeramente el tornillo «a» (fig. 5).

## Fuerza de la carrera previa:

Gire a la derecha el tornillo «b» para aumentar el peso del gatillo y a la izquierda para reducirlo (fig. 5).

## Fuerza del punto de presión:

La fuerza del punto de presión se ajusta con el tornillo «c». Gire el tornillo hacia la derecha para aumentar la fuerza del punto de presión y hacia la izquierda para reducirla (fig. 10/11).

## ATENCIÓN

Si la fuerza ajustada es demasiado baja, no funcionará el gatillo.

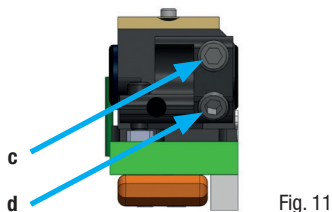
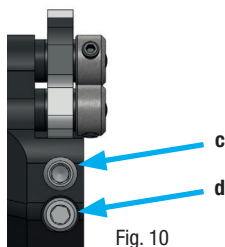


## Tope del gatillo:

Gire el tornillo «d» hacia la derecha para reducir la carrera posterior y hacia la izquierda para aumentarla. Condicionado por su diseño, la carrera posterior del gatillo electrónico es menor (fig. 10/11).

## ATENCIÓN

Si la carrera posterior es demasiado corta, es posible que el gatillo ya no dispare.



Para mayor información sobre la empresa Carl Walther GmbH y nuestros productos por favor visite nuestra página web: [www.carl-walther.de](http://www.carl-walther.de)

A pesar de todo el rigor aplicado puede que los datos cambien, incluso a corto plazo. Por lo tanto, no asumimos ninguna garantía o responsabilidad por la actualidad, exactitud e integridad de la información.

Modificaciones técnicas reservadas.

El contenido y el diseño de las instrucciones de uso están protegidos por derechos de autor.

La reproducción de las páginas o su contenido requiere el consentimiento previo por escrito de Carl Walther GmbH, a no ser que la reproducción esté permitida legalmente.

El texto, las imágenes y los gráficos así como su disposición en estas instrucciones de uso están protegidos por derechos de autor y otras leyes de propiedad intelectual.

No está permitido copiar, distribuir, modificar o poner a disposición de terceros con fines comerciales el contenido de estas instrucciones de uso.

Servicio de ventas	Servicio
P.O. Box 2740	P.O. Box 4325
D - 59717 Arnsberg, Alemania	D - 89033 Ulm, Alemania
Donnerfeld 2	Im Lehrer Feld 1
D - 59757 Arnsberg	D - 89081 Ulm
Teléfono +49 (0)2932 / 63 81 00	Teléfono +49 (0)731/15 39 0
Fax +49 (0)2932 / 63 81 49	Fax +49 (0)731/15 39 109

© Copyright 2018

Carl Walther GmbH, D – 89081 Ulm, Alemania

Todos los derechos reservados

DE

EN

ES

FR

# LP500 PISTOLA DE AIRE COMPRIMIDO MATCH

---



# LP500 PISTOLET À AIR COMPRIMÉ MATCH



DE

EN

ES

FR

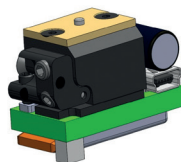


**Détentes de recharge**  
électroniques/mécaniques

**INSTRUCTIONS DE MONTAGE**

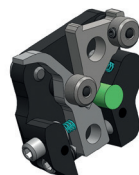
## La technologie éprouvée Walther avec détente électronique réglable :

La détente électronique garantit des réglages précis de la détente pour plusieurs centaines de milliers de tirs. Le LP500-E est ainsi l'arme idéale pour les tireurs exigeants. L'affichage LED de l'état de charge et l'accumulateur intégré garantissent la disponibilité de l'arme au tir et un chargement pratique et rapide. Avec pratiquement aucune usure, une performance constante est ainsi garantie dans toutes les conditions.



## Ou alors la version mécanique, plus classique :

En restreignant encore plus nos tolérances de fabrication, nous avons ici aussi fait un pas supplémentaire en avant. La refonte de notre système mécanique de détente est clairement notable. Géométrie, conception, amortissement et usure ont été passés au crible pour vous offrir la meilleure solution.



### REMARQUE



**VEUILLEZ PRENDRE ÉGALEMENT EN COMPTE LE MODE D'EMPLOI CI-JOINT DU LP500.**

## 1 DÉMONTAGE DE LA DÉTENTE

**ATTENTION** Avant de procéder à des travaux de réglage, de montage, d'entretien et de nettoyage, vérifiez toujours que l'arme est désarmée et que le canon est exempt de projectiles ou de corps étrangers.



Le démontage de la détente fonctionne de manière identique dans les deux systèmes. Veuillez procéder comme suit :

1. Vérifiez qu'aucun diablo ne se trouve dans le canon.
2. Pour changer la détente, le LP500 doit être désarmé. Actionnez la détente (plusieurs fois pour les détentes électroniques). Ce faisant, dirigez l'arme dans une direction sûre.
3. Dévissez la vis de fixation de la poignée (1) et retirez la poignée en la tirant vers le bas.
4. Dévissez les deux vis de blocage (2). Le système de détente peut maintenant être retiré.

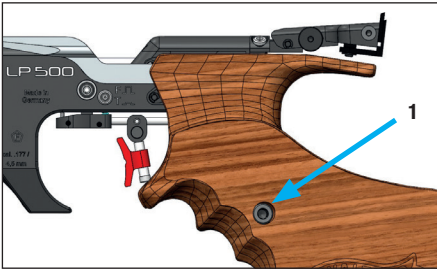


Fig. 1

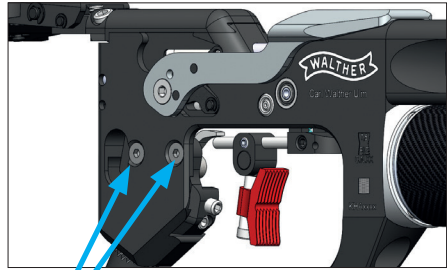


Fig. 2

2

## 2 MONTAGE DE LA DÉTENTE

**ATTENTION** Avant de procéder à des travaux de réglage, de montage, d'entretien et de nettoyage, vérifiez toujours que l'arme est désarmée et que le canon est exempt de projectiles ou de corps étrangers.



### 2.1 MONTAGE DE LA DÉTENTE ÉLECTRONIQUE

La détente électronique présente un petit rebord pour l'alignement (en violet / fig. 3). Votre LP500 présente la contrepartie correspondante (également en violet / fig. 4).

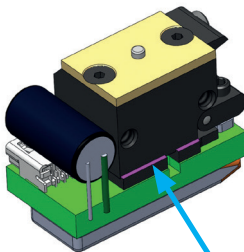


Fig. 3

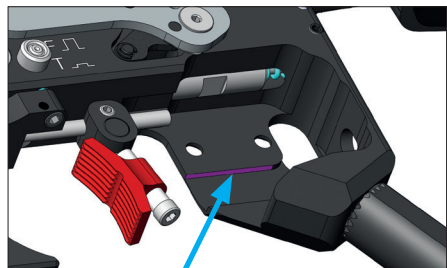


Fig. 4

Bord pour l'alignement

# LP500 PISTOLET À AIR COMPRIMÉ MATCH

1. Introduisez la détente électronique dans le boîtier de l'arme de telle sorte que les deux surfaces marquées se retrouvent l'une contre l'autre (fig. 3,4,5). Il faudra éventuellement dévisser légèrement la vis de pré-course (a).
2. À présent, vous pouvez mettre en place les vis de blocage (dans le boîtier) en ne les vissant que légèrement (fig. 6).
3. Vissez ensuite à fond les deux vis de blocage à la main (env. 1,4 Nm) (fig. 6).

## ATTENTION



**Un couple de vissage trop élevé peut endommager le boîtier de l'arme !  
Un couple de vissage trop faible présente un risque de dévissage !**

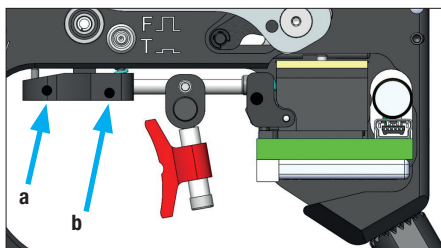


Fig. 5

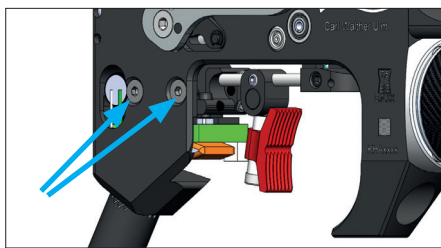


Fig. 6

## 2.2 MONTAGE DE LA DÉTENTE MÉCANIQUE

1. Introduisez la détente mécanique dans votre LP500 comme indiqué sur la fig. 7. La détente se trouve dans les zones marquées. À présent, poussez la détente vers l'avant (dans le sens de tir) jusqu'à ce que la première vis de blocage puisse être montée.

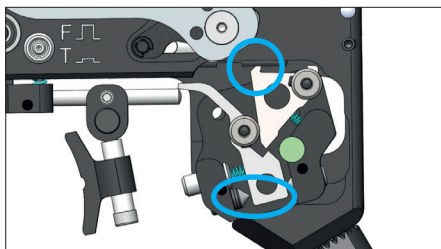


Fig. 7

2. Montez la vis de blocage 1 à travers le boîtier sans la visser complètement dans un premier temps, car la détente doit encore être positionnée (fig. 8).
3. Pour aligner la détente mécanique, appuyez légèrement en direction X (fig. 9) et déclenchez une fois la détente par l'intermédiaire de la queue de détente (Y). La détente glisse vers le haut, ce qui permet à présent de visser la deuxième vis de blocage.

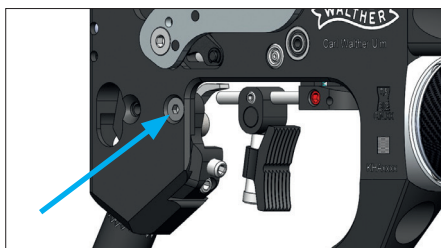


Fig. 8

## ATTENTION



**Le non-respect de cette étape endommage les clenches de la détente !**

- Placez la deuxième vis de blocage et armez votre LP500 en utilisant le levier de chargement. À présent, vissez à fond les deux vis de blocage à la main (env. 1,4 Nm).

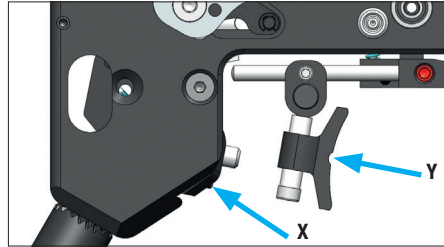


Fig. 9

## 3. FONCTIONS ÉLECTRONIQUES

- Alimentation électrique par un accumulateur lithium-ion, rechargeable par mini-USB avec le chargeur fourni, powerbank, PC etc. Durée de chargement pour 100 tirs : env. 1 minute, la durée complète de chargement est d'env. 60 minutes. Nombre de tirs possible avec une charge d'accumulateur : env. 5000. Comme tout accumulateur, il est recommandé de le recharger au moins tous les cinq à six mois et de ne pas le stocker déchargé. En cas de décharge complète, un accumulateur de ce type perd durablement de la capacité et sera éventuellement impossible à recharger. Dans ce cas, il doit être remplacé. Indépendamment de cela, nous recommandons de charger l'accumulateur à environ 3000 tirs restants (triple clignotement).
- Arrêt automatique de la détente électronique en cas de non-utilisation, en mode prêt à l'utilisation, la diode clignote toutes les deux secondes pendant 20 minutes, puis deux fois par seconde pendant trois minutes. Enfin, le dispositif électronique s'arrête.
- État de charge de l'accumulateur : si la détente est actionnée jusqu'à ce que la LED s'allume durablement, cette dernière indique le nombre de déclenchements possibles une fois la détente relâchée, un clignotement représentant 1000 tirs. Quatre clignotements brefs et successifs avec une pause ensuite indiquent un état de charge de l'accumulateur extrêmement bas.
- Le LED brille de manière continue pendant le rechargement via un port mini-USB. Pendant ce temps, le système électronique est désactivé, la détente ne peut pas être déclenchée.

## 4. RÉGLAGE DE LA DÉTENTE

Les détonnes ont été réglées de manière optimale en usine. Ces réglages ne doivent d'ailleurs pas être modifiés sans raison. Le tir est possible soit en point de poussée, soit en détente directe. Si un ajustement est malgré tout nécessaire, procédez de préférence comme indiqué ci-après.

## ATTENTION



**Le poids de détente doit impérativement être contrôlé après chaque remplacement !**

## Pré-course :

La rotation de la vis « a » dans le sens des aiguilles d'une montre raccourcit la pré-course, la rotation dans le sens inverse la rallonge. Pour la détente directe, il convient de tourner la vis « a » jusqu'à ce la détente se déclenche. Ensuite, dévissez très légèrement la vis « a » (fig. 5).

## Poids de pré-course :

La rotation de la vis « b » dans le sens des aiguilles d'une montre augmente le poids de détente, la rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre la réduit (fig. 5).

## Poids du point de poussée :

Le poids du point de poussée est réglé au moyen de la vis « c ». La rotation de la vis dans le sens des aiguilles d'une montre augmente le poids du point de poussée, la rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre le réduit (fig. 10/11).

### ATTENTION

Si le poids du point de poussée est trop faible, un déclenchement du tir n'est plus possible.



## Blocage de la détente :

La rotation de la vis « d » dans le sens des aiguilles d'une montre raccourcit la course finale de la détente, la rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre la rallonge. Pour des raisons techniques, la course finale de la détente est plus courte avec la détente électronique (fig. 10/11).

### ATTENTION

Si la course finale de la détente est trop courte, la détente peut éventuellement ne plus se déclencher.

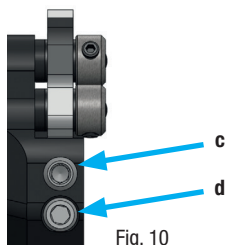


Fig. 10

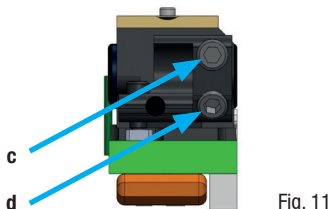


Fig. 11

Pour de plus amples informations sur la société Carl Walther GmbH et nos produits, veuillez consulter notre site sur [www.carl-walther.de](http://www.carl-walther.de).

Malgré tout le soin apporté à l'élaboration de la documentation, les données qui y figurent peuvent changer, même à court terme. Nous ne pouvons donc garantir l'actualité, l'exactitude et l'exhaustivité des informations données et excluons à ce titre toute responsabilité.

Sous réserve de modifications techniques.

Le contenu et la structure du mode d'emploi sont protégés par des droits d'auteur.

Il est interdit de copier les pages ou leur contenu sans l'autorisation écrite préalable de la société Carl Walther GmbH, dans la mesure où la copie n'est pas autorisée par la loi.

Les textes, les images et les graphiques, ainsi que leur disposition dans le présent mode d'emploi sont protégés par des droits d'auteur et par d'autres lois.

Le contenu du présent mode d'emploi ne doit pas être copié, diffusé, modifié ou rendu accessible à des tiers à des fins commerciales.

Sales		Service	
P.O. Box 2740		P.O. Box 4325	
D - 59717 Arnsberg		D - 89033 Ulm	
Donnerfeld 2		Im Lehrer Feld 1	
D - 59757 Arnsberg		D - 89081 Ulm	
Phone +49 (0)2932 / 63 81 00	Phone	+49 (0)731/15 39 0	
Fax +49 (0)2932 / 63 81 49	Fax	+49 (0)731/15 39 109	

© Copyright 2018  
Carl Walther GmbH, D – 89081 Ulm

Tous droits réservés.

DE

EN

ES

FR

# LP500 PISTOLET À AIR COMPRIMÉ MATCH

---